

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012

Gastuniversität: National Taiwan University

Aufenthaltsdauer: von 13.02.2012 bis 02.07.2012

Studienrichtung: Wirtschaftswissenschaften

1. **Stadt, Land und Leute**

Die Hauptstadt Taipei ist die größte Stadt in Taiwan mit einer Einwohnerzahl von 2,3 Mio. Menschen, und befindet sich im Norden der Insel. Taipei ist eine sehr saubere und moderne Stadt. Sauberkeit ist überhaupt sehr wichtig und am besten zu sehen an der U-Bahn, in welcher sogar das Trinken von Wasser oder das Kauen von Kaugummis verboten ist

Taiwan ist eine Insel vor der Küste der Volksrepublik China. Taiwan wurde 1683 von Chinas Qing-Dynastie annektiert, von Japan zu Beginn des 20. Jahrhunderts erobert und nach dem zweiten Weltkrieg 1945, an die 1912 gegründete Republik China zurückgegeben. 1949 jedoch floh die Regierung der Republik China nach einem Bürgerkrieg gegen die chinesischen Kommunisten nach Taiwan. Während in Peking die kommunistische Volksrepublik gegründet wurde blieb die Republik China auf Taiwan unabhängig. Taiwan ist mit einer Größe von ca. 36000 km² nicht einmal halb so groß wie Österreich, hat aber mit 23 Mio. Einwohnern eine deutlich höhere Einwohnerzahl aufzuweisen.

Währung ist der New Taiwan Dollar, kurz NT\$, und der derzeit aktuelle Wechselkurs ist 1 Euro = 37 NT\$.

Die Bevölkerung Taiwans besteht zum Großteil chinesischer Abstammung, nur ein kleiner Teil gehört den taiwanesischen Ureinwohnern an, die die Insel vor der europäischen Kolonisation allein bewohnten. Mandarin ist die offizielle Sprache, viele Taiwanesen sprechen jedoch auch Taiwanesisch.

2. Soziale Integration

Am Anfang des Semesters ist der wichtigste Ansprechpartner der Volunteer, der einem bei den Anmeldevormalitäten hilft und ganz zu Beginn die wichtigsten Einrichtungen zeigt. Man hat ausserdem die Möglichkeit einem Studentenclub beizutreten. Es gibt derer wirklich viele, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte, von Tennis und anderen Sportclubs über Teeclubs hin zu Meditationsrunden ist alles vorhanden. Diese Clubs vereinfachen das kennenlernen von Einheimischen Studenten um ein vieles. Eine weitere Möglichkeit Kontakte zu knüpfen ist, taiwanesischen Studenten Sprachnachhilfe in Deutsch oder auch Englisch zu geben und so als Austausch die eigenen chinesisch – Kenntnisse zu vertiefen. Zu den taiwanesischen Studenten ist zu sagen, dass sie sehr schüchtern sind und es einige Überwindung brauchen kann, bis das Eis geschmolzen ist. Danach sind sie jedoch sehr offene, freundliche und hilfsbereite Freunde, die auch sehr große Freude daran haben, „Fremden“ ihre Kultur näher zu bringen.

Ganz wichtig ist natürlich auch der Kontakt zu anderen Austauschstudenten, die man für normal auch sehr viel leichter findet und kennen lernt als Einheimische, da man gerade zu Beginn die gleichen Probleme und Nöte teilt.

3. Unterkunft

Ich habe für meine Zeit in Taipei im Prince House Dormitory Shui Yuan gewohnt. Die Zimmer sind in Ordnung und mit Bad/WC ausgestattet, jedoch muss man gleich mal richtig putzen, da sich kein Reinigungspersonal um die Zimmer kümmert.

Mein Dorm war zu Fuß ca. 15 Minuten von der Universität entfernt. Da die NTU eine Campusuni ist, jedoch um ein vielfaches größer als die JKU, empfiehlt es sich, ein Fahrrad zu kaufen. Entsprechende Läden sind vorhanden und es ist auch kein Problem es am Ende des Semesters wieder zu verkaufen.

Was am Heim etwas genervt hat, war das nach 23:00 Uhr kein Lärm mehr gemacht werden durfte. Das soll heißen Stockwerks- oder Zimmerpartys, wie wir sie kennen, gibt es nicht. Überhaupt konnte man nur bis 23:00 Uhr Freunde in anderen Gebäuden besuchen (Shui Yuan hat drei getrennte Gebäude).

4. **Kosten**

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	638€
davon Unterbringung:	190€ pro Monat
davon Verpflegung:	400€ pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	0€ pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	0€ pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	48€ pro Monat
davon Sonstiges: _____	€ pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	0€
Visum:	82€
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	609,79€
Einschreibegebühr(en):	0€
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	0€
Orientierungsprogramm:	0€
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- Bücher	100€
- _____	€
- _____	€
- _____	€

5. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**

Visum habe ich auf der taiwanesischen Botschaft (Kulturbüro) in Wien beantragt. Man kann sich ganz leicht per Internet informieren, welche Dokumente man mitbringen kann. Mir wurde mein Pass einige Tage später dann eingeschrieben per Post retourniert.

Als Versicherungsschutz habe ich eine Reiseversicherung für die genaue Anzahl an Tagen bei der Uniqa abgeschlossen. Viele Kreditkarteninhaber sind aber bereits durch ihren Kreditkartenanbieter voll abgesichert (war bei mir leider nicht der Fall).

6. Beschreibung der Gastuniversität

Die NTU ist eine riesige Campusuni, auf deren Gelände man sich auch schon mal verlaufen kann. Der Campus ist allgemein sehr grün und hat viele Gärten und Teiche. Man findet alles was man zum Leben braucht, Lebensmittelmärkte, Restaurants, Cafes und Sportanlagen. Die Verkehrsanbindung der Uni ist sehr gut mit der MRT (U-Bahn) Station Gongguan.

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Da ich erst mit dem Sommersemester nach Taiwan ging, hatte ich genügend Zeit für die Anmeldeformalitäten. Herauszuheben sind da die Arztuntersuchungen die man machen muss, jedoch kann man diese Untersuchungen als Vorsorgeuntersuchung machen und können daher vom Hausarzt erledigt werden (ausgenommen das Lungenröntgen).

Bei etwaigen Fragen sollte man auf gar keinen Fall zögern, das Auslandsbüro der NTU zu kontaktieren. Auf der Homepage der Universität findet man den Link fürs International Office. Die Mitarbeiter sind sehr bemüht jede Frage rasch und kompetent zu beantworten.

8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	15.2.
Vorbereitender Sprachkurs:	
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	/
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	20.02. – 29.06.
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	/
Prüfungszeiten:	16.04. – 20.04. & 18.06. – 22.06.
Ferien:	

9. Einführungswoche bzw. -veranstaltungen

Es wird zu Beginn des Semesters eine Welcome – Orientation angeboten, ansonsten zeigt einem der Volunteer alle wichtigen Einrichtungen, Gebäude und Büros.

10. **Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**

Ich habe an der National Taiwan University sechs Kurse absolviert, welche ich im Anschluss kurz erläutern werde. Ich habe diese Kurse als zwei Antragspakete mit einmal vier Kursen und einmal zwei Kursen aufgeteilt. Financial Management, Financial Statement Analysis, Management of Financial Institutions und Practice in Insurance werden mir als den Schwerpunkt „Betriebliche Finanzwirtschaft“ mit 20 ECTS angerechnet, World Geography und ein sechs Wochenstunden Chinesisch Kurs des CLD (Chinese Language Division) als Freie Lehrveranstaltungen mit 12 ECTS. Das ergibt insgesamt 32 ECTS für mein Auslandssemester in Taiwan. Die Kurse hatten alle mit Ausnahme von Chinesisch drei Wochenstunden und erstreckten sich über das gesamte Semester.

Financial Management war ein Kurs des Fachgebietes Corporate Finance. Der Professor war zugleich auch Vorstand des Departments of Finance und war ein ausgezeichneter Vortragender. Die Kursnote setzte sich aus zwei Examen und vier Hausübungen, sogenannten Case Studies, zusammen. Dieser Kurs beleuchtete vor allem Investitionsentscheidungen von Firmen. Die Kursinhalte richteten sich nach dem Textbuch „Core Principles and Applications of Corporate Finance“ von Ross Westerfield und Jaffe Jordan. Financial Statement Analysis befasste sich mit der Analyse von Jahresabschlüssen aus der Sicht des Vorstandes oder Geschäftsführers eines Betriebes. Auch in diesem Kurs gab es neben zwei Examen mehrere Case Studies und obendrein eine Gruppenarbeit, bei welcher ein Unternehmen analysiert werden musste und den Marktwert ihrer Aktien bewertet werden musste. Ich arbeitete mit zwei Kollegen die taiwanesishe Firma Acer. Das Textbook, das in diesem Kurs verwendet wurde, war „Financial Statement Analysis“ von K. R. Subramanyam und John J. Wild. Management of Financial Institutions befasste sich mit dem Riskmanagement von Geldinstituten. Ein besonderes Anliegen des Professors war auf diesem Gebiet das Basel III Abkommen. Die Note setzte sich aus einem Examen und einer Präsentation zum Themengebiet zusammen. Diese Präsentation wurde von mir und drei weiteren Studenten vorbereitet und vorgetragen. Unser Thema war die Geschichte und der Hintergrund der taiwanesischen Finanzwirtschaft. Das Textbuch war „Financial Institutions Management“ von Anthony Saunders und Marcia Millon Cornett. Practice in Insurance war ein Kurs der sich mit dem Versicherungswesen beschäftigte. Der Semesterstoff wurde in zwei große Blöcke geteilt. Der erste Teil handelte von Lebensversicherungen und der zweite Teil von Rückversicherungen. In diesem Kurs wurde kein Lehrbuch verwendet, sondern basierte rein auf die Unterlagen der Lehrerin. Die zwei Examen wurde entsprechend der Unterrichtsblöcke eingeteilt.

World Geography war ein Kurs, welcher einen General Course darstellte. Ein General Course ist allen Studenten der Universität zugänglich. Dieser Kurs handelte von den verschiedenen Wirtschaftssystemen in der Welt. Es sollte dargestellt werden, warum die „Dritte Welt“ arm ist beziehungsweise benachteiligt ist den westlichen Ländern gegenüber. Es wurde ein Textbook verwendet das Kapitel verschiedener Bücher zum Stoff behandelte. Es wurde vom Institut gedruckt und gebunden. Anstatt Examen wurden zwei große Arbeiten verfertigt. Die erste handelte von einem Entwicklungsprojekt in der Dritten Welt die zweite und somit Abschlussarbeit handelte von einem Entwicklungsprojekt, welches gescheitert ist. Es

sollte dabei herausgearbeitet werden, warum es scheiterte und wie es richtig gemacht hätte gehört.

Der Chinesisch Kurs wurde von der Chinese Language Division abgehalten und hatte sechs Wochenstunden. Wir hatten zwei Examen, mehrere Quizz und Hausübungen. Ich wurde in den Basiccourse eingestuft und kann ehrlich sagen, dass ich eine Menge gelernt habe (in Wort und Schrift).

11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Die Credits entsprechen den Wochenstunden und wurden mir mit dem Faktor 1,7 umgerechnet. 3 Credits = 5 ECTS

12. Benotungssystem

GRADING SYSTEM (FOR REFERENCE ONLY)

A+ = 4.3 (100~96)	A = 4.0 (95~91)	A- = 3.7 (90~86)
B+ = 3.3 (85~81)	B = 3.0 (80~76)	B- = 2.7 (75~70)
C+ = 2.3 (69~67)	C = 2.0 (66~63)	C- = 1.7 (62~60)
B- / C- (Graduate / Undergraduate)	Lowest Passing Grade (69 and below / 59 and below)	
W	Withdrawal	
F	Fail (insufficient)	
X	Fail (insufficient)	
NC	No Credit	

Als Graduate Student darf man nicht schlechter sein als ein B- (=70%) und als Undergraduate Student ist die untere Grenze C- (60%).

13. Akademische Beratung/Betreuung

Die Betreuung ist sehr gut und man kann sich mit jedem Problem an das International Office oder an seinen Volunteer wenden.

14. Resümee

Die Entscheidung, nach Taiwan zu gehen, war eine der besten meines bisherigen Lebens, hat meine Perspektiven erweitert, und meine Zukunftsplanung erheblich beeinflusst. Es war eine interessante und lehrreiche Erfahrung, sich in einem Land mit so unterschiedlicher Mentalität, Kultur und Sprache durchzuschlagen. Ich möchte

die Erfahrungen, die ich dieses Jahr gemacht habe, auf keinen Fall missen und bin sehr froh, dass ich mich letztes Jahr für einen Austausch entschieden habe. Daher kann ich die NTU als Austauschuniversität nur wärmstens empfehlen.

15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Taiwan bietet sich als Basis für Reisen in die umliegenden Länder an. Japan, Südkorea und die Volksrepublik China sind sehr beliebt, wobei Visa für China nicht in Taiwan erhältlich sind (man kann aber z. B. nach Hongkong fliegen und dort ein Visum beantragen, und anschließend nach China einreisen). Ich war mit 10 Studienkollegen während des Springbreak auf den Philippinen und hatte eine unvergessliche Zeit dort. Taiwan selbst hat natürlich auch genügend Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, daher gilt: am besten einen Lonely Planet besorgen!